

# **Jahresbericht 2021**

Junge Kultur Basel

**JUNGE  
KULTUR  
BASEL**



# Inhaltsverzeichnis

<b>1 Bericht des Vorstandspräsidenten</b>	<b>4</b>
<b>2 Bericht der Geschäftsleitung</b>	<b>6</b>
Organe und Mitarbeiter	10
Facts & Figures 2021	12
Kulturhaus R105	12
Veranstaltungen Sommercasino	12
Freiwillig Engagierte	13
<b>3 Praktikumsbericht</b>	<b>14</b>
Praktikantin Inez den Boer im Interview	14
Praktikant Janis Villos im Interview	14
<b>4 Kulturhaus R105</b>	<b>16</b>
Tür auf zu den Nutzer:innen	17
Nutzer:innenportrait	18
Comic Quartett	18
Delailah King	18
<b>5 Sommercasino</b>	<b>20</b>
Programm & Veranstaltungen	21
Freiluftgalerie und Ausstellung	21
Comiconcerto	22
JKF	22
BandXNordwest Vorausscheidung	22
Plattentaufen 2021	23
GIAN taufte "Bad vacation"	23
PYRO taufte "Superlative"	23
Lloyd P-White taufte seine "Rockstar EP"	23
Aufgetretene Künstler:innen 2021	25
Crew Life – Engagierte junge Menschen	26
Alternativprogramm	26
Die Monatsplakate 2021	27
<b>6 Buvette Alti Liebi</b>	<b>28</b>
Mittagstisch	28
EM-Public Viewing	28
Nachbarschaftsapéro	28
Raclette am Ffür	28
Santi Niggi Näggi	28
<b>7 Jahresrechnung</b>	<b>30</b>
<b>8 Kontakt</b>	<b>35</b>
<b>9 Impressum</b>	<b>35</b>
<b>10 Bilder</b>	<b>35</b>

# 1

## Bericht des Vorstandspräsidenten

**Das Jahr 2021 war ein schwieriges Jahr. Das Virus hatte das öffentliche Leben fest im Griff und machte auch vor der Kulturszene nicht halt. Deshalb möchte ich diese wenigen Zeilen dafür nutzen, um ganz spezielle und für die momentane gute Situation der JKB massgebende Einflüsse zu beleuchten.**

Es freut uns, dass wir mit dem R105 einen Raum für junge kreative Menschen zur Verfügung stellen können, welcher durchgehend grossen Anklang findet. Besonders erfreulich ist, dass die Anfragen sehr divers und individuell sind. Es ist schön zu sehen, dass viele junge Künstler:innen ihre Kreativität im R105 ausleben können. Wir konnten im Jahr 2021 über 80 Künstler:innen einen Raum für deren Kreativität zur Verfügung stellen. Ihr künstlerisches Schaffen umfasst die Bereiche Musik, Kunst, Multimedia, Comedy bis hin zu Fashion.

Trotz erschwelter Umstände, war auch die alte Villa immer wieder voller Leben und voller Kreativität junger engagierter Kulturschaffender. Wir konnten trotz Virus fast 80 Events veranstalten und auch die Buvette wurde im Sommer rege genutzt. Es war schön zu sehen, dass diese auch von den Anwohner:innen gerne besucht wurde. Dieses angenehme und freundschaftliche Zusammenleben mit den Nachbar:innen ist von grosser Wichtigkeit und wird sehr geschätzt. Wir konnten insgesamt über 400 Mittagessen servieren und unser «Raclette am FÜR» wurde uns praktisch aus den Händen gerissen. Zwei besondere Highlights waren sicherlich die erste Ausgabe

von Slam Basel sowie die Durchführung des JKF im Sommercasino, wo sich durch das grosse Menschaufkommen besonders gezeigt hat, wie gross das Bedürfnis nach Kultur, gerade in einer Pandemie, ist. Dennoch wiederholte sich auch dieses Jahr das Schema «buchen, absagen, verschieben» leider immer wieder.

An dieser Stelle möchte ich dem Team danken. Es ist ein unheimlicher Kraftakt, den Betrieb immer wieder auf die neuen und strengen Regeln des Bundes und/oder des Kantons anzupassen und erfordert ein grosses Mass an Flexibilität sowie eine hohe Frustrationstoleranz. Ohne Menschen, die sich so stark mit dem Sommercasino, dem R105 und der JKB verbunden fühlen, wäre diese Leistung nicht möglich. Ich möchte mich an dieser Stelle in aller Form bei Euch bedanken. Ihr seid der Wahnsinn und ohne Euch wäre ganz viel Kultur dieses Jahr nicht möglich gewesen. Danke! Der Vorstand der Jungen Kultur Basel hat sich dieses Jahr aber nicht nur mit dem überpräsenen Virus beschäftigt. Das Jahr 2022 ist für die Junge Kultur Basel entscheidend. Gesuche wollen formuliert, Anträge gestellt und Zukunftsstrategien entwickelt werden.

Wir freuen uns auf ein erfolgreicheres Jahr 2022, in dem die Kultur endlich wieder erblühen kann.

---

**Titus Hell**  
Präsident Junge Kultur Basel



*Frühlingsgefühle im Sommercasino*

# 2 Bericht der Geschäftsleitung

**Ein Blick in den Programmkalender von Anfang 2021 erinnert an ein Déjà-Vu, Same Game und doch «Business as unusual»: abgesagt, voraussichtlich verschoben, Stand unklar. Gewiss war nur, dass die geplanten Veranstaltungen nicht stattfinden und niemand weiss, wann der Veranstaltungsbetrieb wieder aufgenommen werden kann.**

Die letzte Veranstaltung im Sommercasino ging am 17. Oktober 2020 über die Bühne, danach war Schluss. Die kantonalen Verschärfungen liessen erneut zu wenig Spielraum, um Veranstaltungen im Bereich der jungen Kultur unter den gegebenen Umständen durchführen zu können.

Das stetige Auf und Ab und die immer wieder ändernden Voraussetzungen in den vergangenen zwei Jahren waren für das Team und alle Beteiligten eine echte Herausforderung. Das kennen wir ja bereits vom Jahresbericht 2020, trotzdem ist alles immer wieder anders.

Doch Stillstand ist nicht das, was Kulturschaffende wollen. So haben wir im Team – auf Distanz – die Köpfe zusammengesteckt und uns gefragt:

α Alle sitzen zu Hause. Was können wir bewegen und was bringt Menschen trotz «Social Distancing» zusammen?

β Etliche Ziele sind weg- und viele Pläne abgebrochen. Welche Projekte können wir verfolgen und wo können wir neue Ziele setzen, die trotz Pandemie erreicht werden können?

γ Was kann unser Team neben den Herausforderungen mit Programmverschiebungen und -absagen, der weiterlaufenden Planung von zukünftigen Veranstaltungen, dem administrativen und planerischen Zusatzaufwand durch die Verordnungen und der Kurzarbeit tatsächlich stemmen?

δ Wie involvieren wir Jugendliche und junge Erwachsene und bieten jungen Kulturschaffenden eine Plattform?

ο Live-Streams gibt es mittlerweile «en masse». Was haben wir für andere Möglichkeiten?

Die erste Ausgabe der Hauszeitung «Sommercasino Journal» ist entstanden, eine Freiluftgalerie konnte, über die ganze Stadt verteilt, von Passant:innen bestaunt werden und das mehrteilige Sendeformat «Auf Sendung» wurde konzipiert. Drei Projekte mit vielen freiwillig engagierten Beteiligten, welche kreative Beiträge beisteuerten, ihr Know-How, ihr Talent und ihre Leidenschaft einbrachten. In diesen Zeiten wohl für alle Involvierten eine Wohltat für Geist und Seele.

Parallel versuchten wir seit Dezember 2020, eine Ausstellung durchzuführen. Aus einer Kunstaustellung zu Weihnachten, später geplant als Kunstaustellung zu Neujahr, wurde im Mai endlich eine zweiteilige Kunstaustellung im Frühling, bei der insgesamt 23 junge Künstler:innen ihre Werke ausstellen konnten. Die Ausstellung durfte gleichzeitig von zehn Personen besucht wer-



*Die Kunstausstellung im Sommercasino Saal*

den, mit Abstand, Contact-Tracing und Maske. Dies im Sommercasino Saal, mit einer Kapazität für 500 Personen zu normalen Zeiten.

Ab Juni waren plötzlich wieder Veranstaltungen möglich, zwar sitzend, auf Distanz und mit Maske, jedoch wieder mit Publikum vor Ort. Wilde Konzerte waren in dieser Form nicht sinnvoll und unter diesen Umständen wohl vom Publikum auch nicht gefragt. So wurden Veranstaltungen dem Rahmen angepasst. Das imagine Festival war in einer extrem reduzierten Version mit Konzert im Saal und Kunst und Quiz an der Buvette zu Gast. Kurz darauf folgte mit «Comiconcerto» ein Abend, an dem live ein Comic gezeichnet und von zwei talentierten Musiker vertont wurde. Und dann war schon der Sommer da.

Im August konnte auch endlich das Theater der Gruppe «Young Actors Lab»

aufgeführt werden, das ursprünglich Anfangs Juni hätte stattfinden sollen. Aufgeführt wurde das Stück «Ein paar Leute suchen das Glück und lachen sich tot» von Sibylle Berg, begleitet von einer Live-Band mit Songs von Tom Waits.

Im September kam dann endlich wieder richtig Leben in die Villa. Nach fast einem Jahr Stillstand oder Veranstaltungen mit angezogener Handbremse fand das Jugendkulturfestival JKF an zwei Tagen mit drei bespielten Bühnen, rund 25 Acts und etlichen hundert Besucher:innen statt. Ein langersehntes buntes kulturelles Treiben in und rund um die Villa sorgte für eine ausgelassene Stimmung und strahlende Gesichter. Der Startschuss für diese Saison. Es folgten Plattentaufen von Gian, Pyro und Lloyd P White, der Nachwuchswettbewerb BandXNordwest, der einwöchige DJing-Workshop von Female\* Music Lab, etliche Konzerte und Partys, bevor am



*Nomuel am JKF 2021 im Saal des Sommercasino*

30. November die auf den 1. Dezember angesetzten Verschärfungen dem kulturellen Leben wieder ein Ende setzten. Déjà-Vu, Same Game und doch wieder “Business as unusual”.

#### **R105**

Im R105 wurden die Ateliers, Proberäume und Studios im Berichtjahr rege genutzt, war doch das öffentliche Leben heruntergefahren und waren dadurch doch viele Tätigkeiten nicht möglich. Im R105 fanden Kulturschaffende ihren Rückzugsort, an dem sie ihrer Leidenschaft nachgehen und an ihren Skills und ihren Projekten weiterarbeiten konnten. Eine willkommene Gelegenheit in Zeiten einer Pandemie. Mittlerweile zeigt sich, dass die Infrastruktur, welche nach dem Auszug der alten Jazzschule unverändert übernommen

wurde, ein Update benötigen könnte, um diese auf die jetzige Nutzung abzustimmen.

#### **Crew Life**

Die freiwillig Aktiven im Sommercasino konnten lange nicht mitwirken. Zwei Jahre Pandemie hinterliessen auch hier Spuren. Im Veranstaltungsbereich sind nur wenig neue Personen hinzugekommen. Durch die Zeitung und die Sendung konnten jedoch weitere junge Kulturschaffende eingebunden werden. Inwiefern die vor der Pandemie aktiven Crew-Mitglieder weiterhin an Bord sind und ob neue junge Menschen mitwirken möchten, wird sich in den kommenden Monaten zeigen. Sicher ist, dass die vergangenen zwei Jahre nicht an Attraktivität beisteuerten, um an einem Kulturort mitzuwirken.

### **Buvette Alti Liebi**

Parallel zur Kunstausstellung im Mai startete auch die Buvetten-Saison. Die Buvette «Alti Liebi» war im Jahr 2021 sehr willkommen. Während bei den ersten Veranstaltungen im Saal die Innenbar geschlossen bleiben musste, konnte dank der Buvette draussen bei Frischluft und genügend Platz ein Getränk konsumiert und ein Stück Normalität zurückgewonnen werden.

Im Sommer stand die Fussball-Europameisterschaft an. Unter freiem Himmel genossen die Besucher:innen die Atmosphäre im Park und verfolgten dabei die Spiele. Auch fanden im Jahr 2021 diverse Veranstaltungen vor dem Sommercasino statt, vom Malen im Park über das «Musikraten & Burger» bis hin zu einem Lotto. Auch der Santiglaus schaute im Dezember vorbei und liess die Kinderaugen strahlen. Obwohl das Wetter im Sommer 2021 durchgezogen war, lief auch der Mittagstisch gut. Insgesamt konnte die Buvette auch im Jahr 2021 an Beliebtheit gewinnen.

### **Finanzen**

Der Bedarf an Kulturveranstaltungen von Seiten des Publikums war im 2021 sehr hoch, was sich in den guten Besucher:innenzahlen widerspiegelt. Dank der Kurzarbeitsentschädigung, einer laufend angepassten und situationsbedingten Planung und dem grossen Effort des Teams konnte trotz erschwelter Bedingungen ein ausgeglichenes Resultat mit einem positiven Abschluss von rund 17'000 CHF erreicht werden.

### **Ausblick**

Durch die seit zwei Jahren andauernde Pandemie mit immer wieder einkehren-

dem Stillstand und erschwerten Bedingungen im Veranstaltungsbereich die einher gingen mit personellen Wechseln, gilt es zuerst, wieder einen reibungslosen Betrieb und ein ausgeglichenes Programm zu etablieren. Ein Fokus wird dabei auf die Freiwilligen-Crew und deren Beteiligung gelegt.

Weiter ist ein Transformationsprojekt in der Entstehung, im Rahmen dessen das Sommercasino eine Grundinfrastruktur für digitale Projekte bieten können soll. Auch beginnen im Jahr 2022 die Subventionsverhandlungen mit dem Kanton für die Betriebsjahre 2024 bis 2027.

### **Danksagung**

Für die stetige Bereitschaft, unvorhersehbare Änderungen und neue Ausgangslagen anzunehmen und das Beste daraus zu machen und für den grossen Einsatz bedanke ich mich herzlich beim gesamten Team. Auch dem Vorstand gilt ein grosser Dank, für die Unterstützung und das ehrenamtliche Engagement. Ein herzlicher Dank geht auch an alle Unterstützer:innen von Junge Kultur Basel in den vergangenen zwei Jahren, sei dies auf persönlicher, beratender, mitwirkender oder finanzieller Ebene.

Wir hoffen, im Verlauf vom 2022 wieder voll und ganz präsent zu sein, ein vielfältiges Angebot für alle Bewohner:innen der Stadt und Region anbieten zu können und vor allem junge Kulturschaffende wieder auf allen unterschiedlichsten Ebenen fördern zu können.

---

**Mich Gehri**

Geschäftsleiter Junge Kultur Basel

# Organe und Mitarbeiter:innen

## Vorstand

Benedikt Pfister	Vorstandsmitglied (bis Mai)
Claudius Skorski	Vorstandsmitglied
Hanna Girard	Vorstandsmitglied (ab Mai)
Jo Vergeat	Vorstandsmitglied
Sabrina Tschachtli	Präsidentin (bis Mai)
Simon Baumann	Vorstandsmitglied (ab Mai)
Titus Hell	Präsident (ab Mai)
Yves Baumann	Vorstandsmitglied (bis Mai)
Yves Flückiger	Finanzen

## Revisor

Copartner Revisions AG

## Team

Alexia Thomas	Produktion
Charles Messila Atanga	Reinigung & Unterhalt
Edward Perry	Reinigung & Unterhalt
Frederyk Rotter	Programmleitung
Inez den Boer	Praktikum Promotion & Administration (ab August)
Janis Viloz	Praktikum Booking & Produktion (ab August)
Mich Gehri	Geschäftsleiter
Micha Gasser	Promotion, PR & Fundraising
Nadine Frey	Köchin
Pascal Dannenfeld	Chef de Bar
Philipp Geisinger	Betriebsleitung / Stv. Geschäftsleitung
Stephanie Salz	Back Office & GL Assistenz
Valentina Gil Lozano	Praktikum Promotion & Administration (bis August)
Yannick Dudli	Booking

## Mitarbeitende im Stundenlohn

Anlassleiter:innen, Ton- und Lichttechniker:innen, Gastronomiemitarbeiter:innen, Security, Kassen- und Garderobenpersonal, Promotionsteam

## Bereich des Freiwilligenengagements

Veranstalter:innen, Anlassleiter:innen, Köchinnen & Köche, Handwerker:innen, Ton-techniker:innen, Lichttechniker:innen, Stagehands, Grafiker:innen, Illustrator:innen, Fotograf:innen, Filmer:innen, Dekorationsgestalter:innen, Organisator:innen



*Produktionsleiterin Alexia Thomas an der Kunstausstellung im Mai 2021*

# Facts & Figures 2021

## Kulturhaus R105

Das Kulturhaus R105 bietet mit 27 Ateliers und Bandräumen Platz für rund 100 Nutzer:innen aus diversen Sparten. Die Mietenden dürfen nach einer ersten Bewerbung maximal 3 Jahre bleiben, und werden dann zu einer Neubewerbung aufgefordert. Insgesamt können sie die Räumlichkeiten maximal 6 Jahre nutzen. Dies ermöglicht es zeitnah auf die Bedürfnisse und Aktivitäten zu reagieren und bietet diversen Nutzenden den Zugang zu einem Platz für kreatives Schaffen.

	2021	2020	2019	2018	2017	2016
<b>Nutzer:innen R105</b>						
Total direkte Nutzer:innen R105 (Mieter:innen)	106	112	128	141	157	147
Neu eingezogene Nutzer:innen	24	30	22	34	31	38
Ausgezogene Nutzer:innen R105	23	36	38	35	50	24
<b>Nutzer:innen Sommercasino</b>						
Direkte Nutzer:innen (Mieter:innen)	13	14	13	9	14	16
Neu eingezogene Nutzer:innen	11	6	9	0	0	2
Ausgezogene Nutzer:innen	6	3	6	2	3	2
<b>Kultursparten R105 Nutzer:innen</b>						
Kunst	24%	20%	13%	25%	20%	27%
Musik	47%	57%	53%	47%	46%	47%
Diverses (Fashion, Neue Medien, Design, Comedy)	11%	9%	13%	8%	14%	19%
Spartenübergreifend	18%	14%	21%	20%	20%	20%

## Veranstaltungen im Sommercasino

	2021	2020	2019	2018	2017	2016
Saison-Dauer in Monaten	5.5	3.5	10	10	10	4
Veranstaltungen Total	49	60	170	138	107	50
<b>Produktionsart</b>						
Eigenproduktionen	23	23	84	65	26	27
Koproduktionen / Kooperationen	17	35	74	62	69	20
Fremdveranstaltungen	9	2	12	11	12	3

	2021	2020	2019	2018	2017	2016
<b>Veranstaltungsart</b>						
Konzerte	18	22	66	80	45	19
Partys	18	12	40	19	27	16
Weitere Veranstaltungen (Tanz, Ausstellung, Markt, Literatur, Social, etc.)	14	26	64	39	34	12
<b>Veranstaltungsort</b>						
Saal	37	21	72	73	53	20
Club	5	14	38	34	30	21
Saal und Club	2	8	26	17	21	8
Saal und Aussenbereich	4	0	0	2	0	0
Aussenbereich	3	17	34	14	3	1
<b>Aufgetretene Acts</b> (Bands, Künstler:innen, Kollektive, DJs etc.)						
Acts insgesamt	149	124	376	372	343	123
Regionale Acts	112	97	254	243	258	94
Nationale Acts	19	16	63	50	32	16
Internationale Acts	18	11	59	79	53	13
<b>Regionale Acts</b>						
DJs	44	44	191	125	142	50
Bands	44	39	164	93	131	44
Weitere Kulturformen	24	14	21	25	27	4
<b>Besucher:innen</b>						
Besucher:innen insgesamt	8394	5629	19060	15770	13090	4700

## Freiwillig Engagierte

	2021	2020	2019	2018	2017	2016
<b>Freiwilligen-Crew</b>						
Crew Members	113*	113	113	107	96	80
Geleistete Stunden	1166	875	3136	3315	3180	2300

\* Durch Pandemie gleichbleibend wie 2020

# 3 Praktikumsbericht

Vertiefte Einblicke in die Arbeit in einem dynamischen Veranstaltungsbetrieb erhielten ab der zweiten Jahreshälfte Inez und Janis. Im August begann ihr Praktikum in der Kommunikation, Promotion & Administration respektive Booking & Produktion. Für den Jahresbericht 2021 haben sie sich gegenseitig Fragen gestellt.

---

## **Inez den Boer**

**Praktikantin Kommunikation, Promotion & Administration im Interview**

*Was beinhaltet dein Arbeitsbereich?*

Ich bin Praktikantin für Admin, Kommunikation und Promotion. Was ich vor allem mache: Ich teile der Aussenwelt mit, welche Events hier im Sommercasino stattfinden. Das heisst: auf der Website Beiträge erfassen, Grafiken erstellen für unsere Social-Media-Kanäle, diese auch am Laufen behalten und Monatsprogramme erfassen. Bei der Administration geht es vor allem um das Kulturhaus R105, dort mache ich kleinere Aufgaben, wie Schlüsselübergaben und Raumbesichtigungen.

*Mit welchen Aufgaben beschäftigst du dich am liebsten?*

Ich arbeite am liebsten mit unseren Social-Media-Kanälen, mir macht es einfach Spass, Posts zu erstellen und zu beobachten, was funktioniert und was nicht.

*Wie siehst du deine Zukunft im Eventmanagement?*

Ich konnte mir das zuerst nicht vorstellen, aber sobald ich das Praktikum hier angefangen habe, habe ich auch gemerkt, dass ich das auch gern weiterhin machen würde oder mir das auf jeden Fall vorstellen könnte. Ich könnte mir auch vorstellen, irgendwann später mal eine Ausbildung im Bereich Produktion zu machen, um zu sehen, ob mir das auch gefällt.

*Was ist das Hilfreichste, was du im Praktikum gelernt hast?*

Spontan zu reagieren in vielen Situationen, auf Änderungen gefasst zu sein. Ich bin sonst auch sehr froh, dass ich mich hier sehr praktisch mit Grafikprogrammen auseinandersetze, ich habe viel dazugelernt.

---

## **Janis Villosz**

**Praktikant Booking & Promotion im Interview**

*Was beinhaltet dein Arbeitsbereich?*

Ich helfe mit im Booking und in der Produktion. Das heisst ich helfe dabei, Bands oder DJs und Partyreihen zu suchen, die im Sommercasino auftreten. Dann helfe ich auch noch, die ganzen Partys und Konzerte vorzubereiten.



*Inez den Boer und Janis Villoz*

*Mit welchen Aufgaben beschäftigst du dich am liebsten?*

Am liebsten mache ich die Vorproduktion, also die Vorbereitung auf einen Event. Das ist meistens am Freitag oder Samstag, wenn dann langsam die Artists kommen und alles vorbereitet wird und man sie dann willkommen heisst und noch eine aufgeregte Stimmung vor dem Konzert herrscht, das finde ich immer cool.

*Was ist dein eigenes Projekt und wieso macht es dir Freude?*

Ich organisiere eine eigene Party, weil ich Partys besonders cool finde. Das macht mir grosse Freude, weil ich hier Räumlichkeiten und ein Budget zur Ver-

fügung gestellt bekomme. Natürlich gibt es da Richtlinien, so wie alle Clubs das haben, aber trotzdem kann ich hier mein Projekt, so wie ich es will verwirklichen. Eine Party ganz nach meinem Gusto.

*Was ist das Tollste, was du im Praktikum gelernt hast?*

Das Praktikum hat mich gelehrt, spontan und schnell zu reagieren, also zum Beispiel gerade wenn mal ein Act kommt und noch irgendetwas braucht, dann bist du einfach derjenige der rennt. Mit dem muss man rechnen und damit umgehen können. Ich glaube, dort hat es mich sehr weitergebracht. Auch noch die ganze Kommunikation zwischen Artists und Booker, dort bin ich sicher auch weitergekommen.

# 4 Kulturhaus R105

**Das Kulturhaus R105 – kurz R105 genannt – hat ein dynamisches siebtes Jahr hinter sich. Insgesamt konnten 131 Personen 2021 das Angebot von Räumlichkeiten für ihr Kulturschaffen nutzen. 24 neue Kreativschaffende durften die Räumlichkeiten beziehen und in die Fussstapfen der 23 Ausziehenden treten. In den 27 Ateliers wurde fleissig geprobt, Comics gezeichnet, Podcasts produziert, Mode designt und der nächste Ohrwurm gemixt. Auch der Projektraum konnte externen Projekten wie den Theaterproben des Jugendkulturfestivals (JKF) den gesuchten Platz für ihre Projekte bieten.**

Nachdem das vorherige Jahr die intensivere Nutzung vor allem während Lockdownphasen Spuren in den Räumlichkeiten und an der Infrastruktur hinterlassen hat, ist es dieses Jahr etwas ruhiger geworden. Die Nutzenden sind nun per WhatsApp Chat verbunden und können allfällige Anliegen direkt äussern, sich untereinander vernetzen und so die Gemeinschaft spüren. Auch das R105 Team kann mit mehr Präsenz Probleme direkt angehen. Die direkte und zeitnahe Kommunikation für alle zu fördern, war indes ein grosses Anliegen.

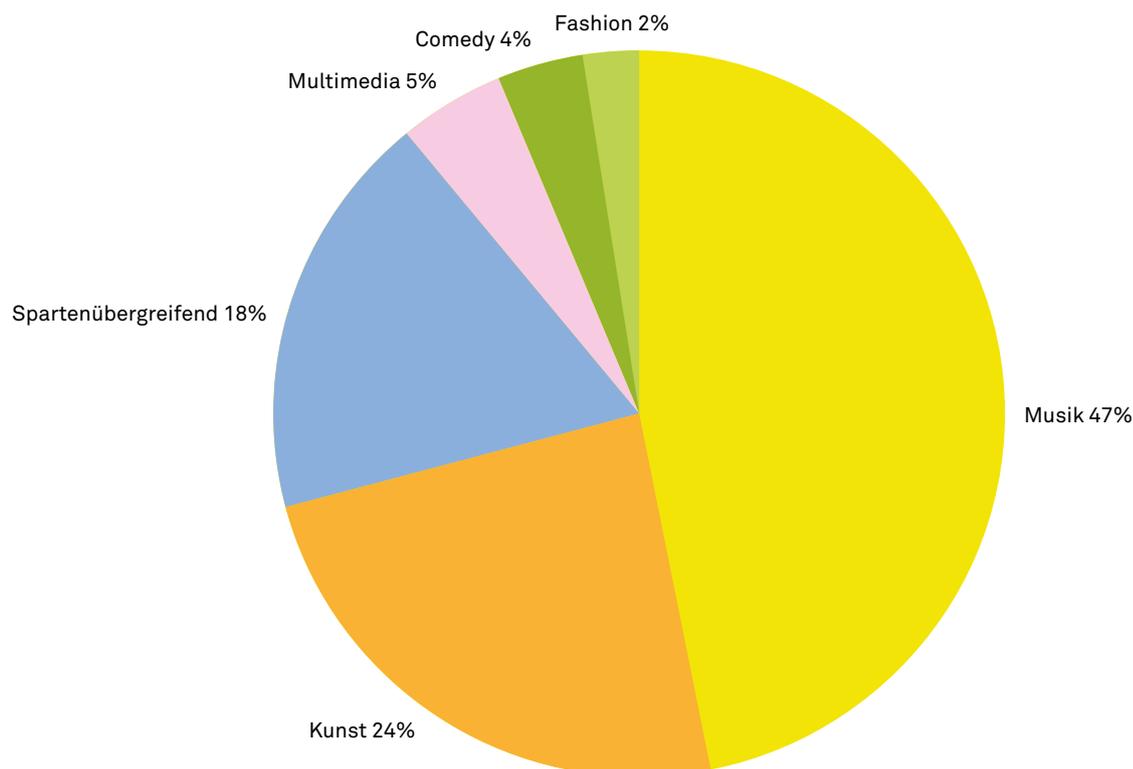
Im Sommer konnte auch das langersehnte Mieter:innentreffen wieder in Präsenz stattfinden. Dafür kamen die Nutzenden in zwei Gruppen unterteilt im Sommercasino Park zu Erfrischungsgetränken und zum Austausch von aktuellen Informationen zusammen. Nebst diesem Treffen wurden auch zwei, drei online abgehalten, um dringende

Themen ansprechen zu können. Dies ist dann wichtig, wenn zum Beispiel Unbekannte mutwillig den digitalen Schlüsselleser beschädigen. Sich so gegenseitig kennenzulernen hilft der Anonymität im Haus entgegenzuwirken, welche durch die Pandemie verstärkt wurde.

Bei so vielen autonomen Nutzer:innen ist es leider auch der Fall, dass immer mal wieder ungewollte Unordnung, Müllansammlungen oder defekte Infrastruktur ohne klare Verursachende vorkommen und behoben werden müssen. So wurde nach wiederholter übermässiger Verunstaltung der kleine Gemeinschaftsraum vorübergehend geschlossen. Die über die Jahre angehäuften Sperrmüllrelikte wurden mit Hilfe von Nutzenden in einer Entsorgungsaktion gemeinsam in die Mulde verbannt. Aus den Fehlern aus dem Vorjahr wurde gelernt und über die Lockdownartigen Wintermonate mit Stichprobenkontrollen von Securitymitarbeitenden gegen mögliche fremde Personen im Haus vorgegangen. Glücklicherweise gab es keine auffälligen Vorkommnisse.

Im Kulturhaus stehen mehrere Projekte an. Darunter sind zum Beispiel die sanitären Anlagen des alten Jazzcampus. Diese sind in die Jahre gekommen, nun sollen mittels Fundraising Fördermittel gesammelt werden, um dort der Nutzung entsprechend atelierfreundlichere Waschbecken zu installieren. Weiter soll der Gemeinschaftsraum ein Facelifting erhalten, um in Zukunft wieder ein einladender Ort für die Vernetzung der Nutzenden zu sein.

## Kultursparten R105 NutzerInnen



### Tür auf zu den Nutzer:innen

131 direkte Nutzer:innen wirkten 2021 im Kulturhaus R105. Der grösste Teil der Kreativität fliesst weiterhin in der Sparte Musik mit 47%. Dazu zählen die Basler Band Nomuel aber auch Rap-Bekanntheiten wie Morrow und die Newcomerin Delailah King. Hinzu kommen diverse Musikproduzierende und DJs. 24% der Nutzer:innen sind in der bildnerischen Kunst tätig. Dies geht von den Comics des Comic Quartetts über Graffiti-Kunst hinüber zur klassischen Grosslein-

wandmalerei. Ein wachsender Teil ist spartenübergreifend daran ihre Projekte anzugehen, wie das Kollektiv im Raum 1.1. Spartenübergreifend umfasst hier auch, wenn die kreativen Interessen und Talente der individuellen Nutzenden in ihrer Vielfältigkeit über die klaren Kategorisierungen hinausgehen.

Die verbleibenden Nutzer:innen sind in den Bereichen Fashion, Comedy und Multimedia unterwegs.

## Nutzer:innenportraits

### **Raum 2.6 Portrait des Comic Quartetts im Kulturhaus.**

Yolanda Zberg, Melvin Schär, Timon Buol und Gino Gallacchi nutzen ihren Raum im Kulturhaus, um sich in diversen Bereichen kreativ weiterzubringen.

*Wer seid ihr?*

Wir sind eine Vierergruppe, welche das Studio für zeichnerische Projekte nutzt.

*Wofür nutzt ihr das Studio?*

Wir zeichnen normal auf Papier wie auch Digital und versuchen uns unter anderem im Bereich Animationen und Ähnliches. Zurzeit sind wir als Übung an kleineren Zeichnungen oder probieren gewisse Programme auf dem Zeichnungsbrett aus.

*Wie erlebt ihr eure Zeit im R105?*

Im Grunde erleben wir unsere Zeit gut,

trotz den üblichen Schwierigkeiten, welche in so einem Haus halt passieren. Aber ansonsten sind wir froh, hier einen Raum zu haben den wir ungestört nutzen können.

*Was sind eure grössten Herausforderungen im kreativen Schaffen?*

Es ist eine grosse Herausforderung ein machbares Projekt zu finden und dies auch so umzusetzen, wie wir es uns vorstellen.

*Was möchtet ihr im R105 erreichen?*

Wir wollen uns auf das Zeichnen konzentrieren und auch gemeinsam Projekte durchführen.

*Welche Ziele und Visionen habt ihr in eurer künstlerischen Zukunft?*

Wir wollen zeichnerisch neues ausprobieren und altes verbessern.



*Von links nach rechts: Timon, Gino, Melvin, Yolanda*

## Portrait von Delailah King

### *Wofür nutzt du das Studio?*

Die Zeit in meinem Studio nutze ich hauptsächlich, um Songs aufzunehmen oder Musik zu kreieren. Als Sängerin und Rapperin will ich mich jeden Tag verbessern und mich neu finden. Ich fühle mich in verschiedenen Musikgenres wohl und kann dank meinem eigenen Studio somit tun und lassen was ich will. Ich lade auch gerne Freunde ein oder arbeite gerne mit anderen jungen Künstler:innen in meinem Studio. Dies macht mir sehr Spass und bringt Abwechslung im Work-Flow.

### *Wie erlebst du deine Zeit im R105?*

Ich bin seit April 2021 Mitglied im R105 und genieße jeden möglichen Tag, den ich dort verbringen kann. Neben der Arbeit ist es mir leider nicht möglich noch öfters Studio-Zeit zu genießen, doch die Zeit, welche ich habe wird immer ausgenutzt. Meine Atelier Nachbarn sind sehr gelassene Menschen wir helfen uns untereinander und teilen, wenn jemand was braucht.

### *Was sind deine grössten Herausforderungen im kreativen Schaffen?*

Konstant an einem Projekt zu bleiben und nicht die Reihenfolge der Releases zu ändern.

### *Was möchtest du im R105 erreichen?*

Mich musikalisch entfalten zu können und neue und gute Songs schreiben.

### *Welche Ziele und Visionen hast du für deine künstlerische Zukunft?*

Gerne würde ich mich öfters auf der Bühne sehen. Eine kleine Fanbase zu haben würde alles für mich bedeuten. Auch eine World- oder Europatour zu haben ist auch einer meiner Träume.

### *Dein Lieblingsmoment im 2021?*

Mein Lieblingsmoment von 2021 war mein Auftritt im JKF 2021. Ich hatte den schönsten Tag meines Lebens und so viel Spass auf der Bühne. Ich würde so was sehr gerne nochmals erleben.



*Delailah King (Foto: JKF 2021)*

# 5 Sommercasinò



*Das Sommercasinò im Februar 2021*

Das Jahr 2021 war ein abwechslungsreiches. Das Jahresprogramm erforderte aufgrund der allen bekannten Unsicher-

heitsfaktoren ein hohes Mass an Kreativität und Flexibilität. Dennoch gelang es, über das ganze Jahr präsent zu sein.

# Programm & Veranstaltungen

Durch die allgemeine Lage war das Veranstanen von Veranstaltungen in der ersten Jahreshälfte unmöglich bis schwierig umsetzbar. Dennoch blieb das Sommercasino in der Stadt und der Kulturszene als Kulturzentrum sichtbar, etwa durch auffallende Plakatkampagnen, durch ein Videoprojekt, durch innovative Veranstaltungskonzepte sowie eine Kunstaussstellung.

Im Sommer wehte rund um die alte Villa der Festivalwind: Das imagine führte im Juni ein kleines Festival im und um das Sommercasino durch, im September fand das Jugendkulturfestival unter anderem beim Sommercasino statt. Das JKF war ebenfalls ein fulminanter Startschuss für ein abwechslungsreiches und gut besuchtes Herbstprogramm. Ab November verschlechterte sich die epidemiologische Lage erneut. Sämtliche Veranstaltungen, die für den Monat Dezember angedacht waren, wurden abgesagt oder verschoben.

## Freiluftgalerie und Ausstellung

Im Frühling 2021 veranstalteten wir eine Freiluftgalerie: 5 Werke von 5 jungen Basler Künstler:innen hingen ab April während mehreren Wochen an über 100 Stellen in der ganzen Stadt. Die Künstler:innen erhielten freie Hand für die Gestaltung der Plakate. Die Plakate wurden gestaltet von Oliver Jauslin, Noon Marrero, Pollo 7, Emily Wren und Milena Logar.

Einige Wochen später fanden im Mai während zwei Wochen zwei Kunstaussstellungen statt. In diesen zwei Wochen

zeigten 23 junge Künstler:innen aus Basel und Umgebung ihre Werke an der Kunstaussstellung im Sommercasino. Durch den freien Eintritt und das vielfältige Angebot wurde die Ausstellung an allen Tagen gut besucht. Die Werke der Künstler:innen konnten in der Ausstellung gekauft werden. Die Erlöse gingen vollumfänglich an die Künstler:innen.



Das Bild von Emily Wren an der Freiluftgalerie

Im Rahmen der Kunstausstellung stellten folgende Künstler:innen aus: Fadri Wetzel, Oliver Jauslin, Renato Di Maggio Rodrigues, Helena Neijenhuis, Sandy Mohler, Laurence Müller, Samuel Züllli, Vincent Stauffer, Janik Bürgin, Imani Fux, Manuel Guldemann, Noon, Aida Djemali, Una Lupo, Mukui, Milena Logar, Julian Messmer.



*Was Ghetto? – seit 2022 WAS DAS? – am Jugendkulturfestival*

### **Comiconcerto**

Am 25. Juni fand die Veranstaltung «Comiconcerto» statt. Auf der Bühne zeichnete der Comic-Zeichner eine Geschichte, während die Band Matcha Mountain, bestehend aus Giovanni Vicari und Alon Ben, das Gesehene live vertonten. In zwei Aufführungen besuchten rund 70 Personen die Veranstaltung.

---

### **JKF**

Das Jugendkulturfestival findet alle zwei Jahre in der Stadt Basel statt und bietet dem lokalen Kunst-, Musik- und Kulturschaffen eine grosse Bühne. In diesem Jahr wurden einige Standorte pandemiebedingt geändert. Das Sommercasino war einer von vier Austragungsorten der diesjährigen Ausgabe. Auf drei Bühnen spielten rund 20 Musiker:innen, Bands und DJs. Eine Aussenbühne vor dem Sommercasino sorgte für Open Air-Stimmung, während im Saal und im Club ebenfalls Bands und Musiker:innen ihr Repertoire spielten. Das Gelände war an beiden Festivaltagen mit einer Kapazitätsgrenze von 300 gleichzeitig anwesenden Besucher:innen voll, lange Warteschlangen bildeten sich an den Eingängen.

---

### **BandXNordwest Vorausscheidung**

2021 wurde der Bandcontest BandXNordwest im Sommercasino ausgetragen. 2019 war das das letzte Mal der Fall. Sechs talentierte junge

Musiker:innen und Bands spielten im Oktober auf der Bühne im Sommercasino um den Einzug in das Finale. Den Abend eröffnete Fundamental, eine Schülerband aus dem Kanton Basel-land. Es folgten Konzerte von Florin Vincent & Yours, Berenice and the nice Birds, John Dovanni, Delailah King und Makro X Vincent Lafayette. Der Abend war gut besucht und die Bands konnten dank dem Feedback der erfahrenen Jury in jedem Fall etwas mitnehmen.



*Berenice, Frontfrau der Berenice & the Nice Birds am BandXNordwest*

## Plattentaufen 2021

Im kurzen Veranstaltungsfenster von September bis November taufte mit GIAN, PYRO und Lloyd P-White, drei sehr unterschiedliche Künstler, ihre Alben auf den Bühnen im Sommercasino.

---

### **GIAN taufte «Bad Vacation»**

Der Basler Musiker GIAN wurde im April 2021 zum SRF 3 Best Talent des Monats gekürt, im August war er der erste Schweizer Artist im Apple Music Up Next. Einige Monate darauf stand er im Sommercasino im Scheinwerferlicht und taufte die Platte «Bad Vacation». Als Support kam die Basler Band Nomuel.

---

### **PYRO taufte «Superlative»**

Pyro ist auf seinem vierten Studioalbum per Raketenantrieb von den Anfängen bis in die Moderne des Hip-Hop unterwegs. Mit «Superlative» veröffentlichte der umtriebige Basler Rapmusiker sein neuestes Album im Sommercasino. Als Support kam mit Fenton KPR junger Basler Rapper. Der Abend war gut besucht.

---

### **Lloyd P-White taufte die «Rockstar-EP»**

Der Rapper Lloyd P-White taufte im Club des Sommercasino seine neue Rockstar-EP und sorgte mit seinen energetischen und treibenden Liedern für ausgelassene Stimmung im Club.



*GIAN im Scheinwerfer- und Feuerzeuglicht*



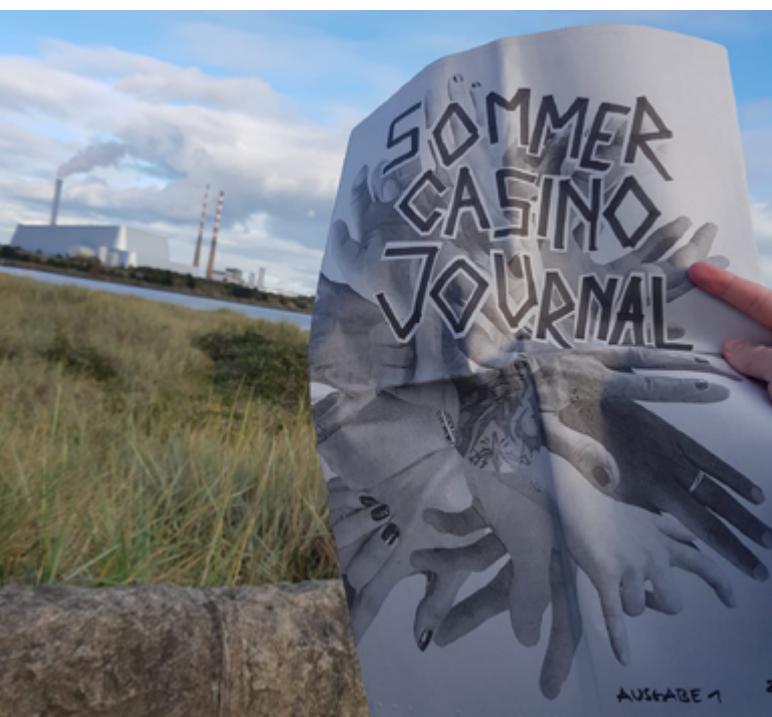
*Nomuel supporteten GIAN an dessen Plattentaufe*

# Aufgetretene Artists 2021

Fadri Wetzel / Mukui / Samuel Zulli / Vincent Stauffer / Milena Logar  
Julian Messmer / Janik Burgin / Noon / Helena Neijenhuis / Urs Dietzler  
Oliver Jauslin / Renato Di Maggio Rodrigues / Aida Djemali / Imani Fux  
Laurence Müller / Manuel Guldemann / Niclas Matt / Sandy Mohler  
Una Lupo / Ylvie Reinauer / Lerox Maze / Kush K / Dennis Kiss & The Sleepers  
Lukas Künzli / Matcha Mountain / Yang Wu / Dominic Chamot  
Was Ghetto? (WAS DAS?) / AMT / Fadri / Woodland Collective / Delilah King  
QZB / John Dovanni / Q-RT / GiGi Polar / Shawtie La Fleur / Lil Wigga Dysto  
Moony / Skip / Groto / Apinti / Ka-Raba / The Bernhard / Mono Mojo  
Gentle Beast / Juan Ithemba / Nomuel / N3ptun / Drama club / ERROR  
UG4 / Elsa / Vito / Mavo / Vincent Vega / Finn / Lerch / Cenzo / Chefket  
Reyan Rami / The Monsters / Bitch Queens / The Courettes / The Monofones  
Herehere / Delilahs 77 / DJ Danny Ramone / Pyro / KPR / DJ negschtelied  
Nomuel / Gian / Schanze 8 / Ensemble Shockwave / Cloudride / Red Pulp  
Victor Hofstetter / Skylark / Ground / FYM / N3ptune / Subspace  
The Razzmatazz / Cedric Buser / Q-RT / Clara Luna / Dr. Salat / PJ the DJ  
Mr. TillT / Flamingo / Yung Egli / DJ Halbmascht / Loyd P-White / DJ Lee  
Hendrixx / Lowkey / Groto / Dear Traveller / Zleeping Elephants  
Stillbirth / Canderö / Consumed by Vultures / Erupdead / Nachtrab  
Max Kaufmann / LaraErmer / Manuel Diener / Marguerite Meyer  
Mia Achermann / Jakob Schwerdtfeger / Kay Wieoimmer / Fundamental  
Florin Vincent & Yours / Beren-•ce And The Nice Birds / Marko & Vincent  
Lafayette / Coldcell / Thron / Echolot / Bredran / Phentix / Switch/Case  
Blackleaf / Lucas Fors / Tommy Vercetti / LeRou / Fabe / Cr7z / Hexer  
Danny Carls / Ramsal / Cyrilho / DJ Dr. D / Maroo / Chapel of Disease  
Karne / Piranha / Excruciation / Farsot / Knöppel / Jack Stoiker

# Crew Life – Engagierte junge Menschen

Wie schon im Vorjahr war auch im Jahr 2021 die Ausgangslage für die freiwillig Mitwirkenden eine andere als in vorpandemischen Zeiten. Die Pandemie hielt auch 2021 fest im Griff und erschwerte somit auch die Arbeit mit freiwilligen Mitarbeiter:innen. Die Beschränkungen, die Regelungen des Bundes und die mehrfache Programmpause im Sommercasino machten es zu einer grossen Herausforderung das Team beisammenzuhalten. Kontakt mit unseren Crew-Mitgliedern hielten wir im 2021 grösstenteils über digitale Tools und verlagerten viele unserer Projekte ins Internet.



*Das Sommercasino-Journal*

## Alternativprogramm

Das Sommercasino-Team stellte im Frühjahr 2021 ein interessantes, multimediales und vielseitiges Alternativprogramm zusammen und arbeitete abteilungsübergreifend an Projekten wie beispielsweise einer Zeitung und einer Sendung.

Die Sommercasino-Zeitung «Sommercasino Journal» entstand unter anderem aus dem Wunsch heraus, in diesen herausfordernden Zeiten etwas Greifbares herzustellen. Die Zeitung wurde in Zusammenarbeit mit freiwilligen Autor:innen und der Grafikfachklasse der Schule für Gestaltung in Basel hergestellt. Die Zeitung wurde in einer Auflage von 8 000 Exemplaren gedruckt und in der ganzen Stadt verteilt. Sie enthält spannende Einblicke hinter die Kulissen und in die Geschichte des Sommercasinos, ein Rezept, ein Interview mit dem aufstrebenden Musiker Luna Oku und viele weitere Beiträge.

Das Sendeformat «Sommercasino auf Sendung» wurde ebenfalls dank dem grossen Engagement vieler Freiwilliger und mit grossem Einsatz des Sommercasino-Teams auf die Beine gestellt. Im Rahmen dieser Sendung wurden in unterschiedlichen Sparten diverse Kulturschaffende einbezogen, darunter beispielsweise die Basler Rapperin Lila Martini, der junge Künstler Levin Stettler Brogli und die Kulturjournalistin Melissa Varela. Regie, Kamera und Schnitt leitete mit Laurence Müller ein junger und talentierter Medienproduzent und langjähriger Freund des Hauses.

# Die Monatsplakate 2021

Monatsplakate wurden aufgrund der aktuellen Situation einzig in den Monaten September bis Dezember hergestellt. Die Plakate für September, Oktober und November gestaltete die Basler Illustratorin Patrizia Stalder. Das Plakat für Dezember gestaltete die junge Künstlerin Seline Burn. Seline Burn wird im Jahr 2022 zwei weitere Plakate gestalten.



**SOMMERCASINO**

**Dezember 2021**  
**Januar 2022**

03.12. <b>STEINER &amp; MADLAINA</b> Steiner & Madlaina, Dalai Puma Indie	21.01. <b>40. SLAM Basel</b> Poetry Slam
04.12. <b>RANDOM</b> Loreal, Critical Music UK, Mantis (SK), Support Drum'n'Bass	21.01. <b>2NITE'S THA NIGHT</b> DJ negschtelled & Friends - Funk
10.12. <b>FIRLEFANZ UND KATZEN TANZ</b> Harris (DE), Jake the Rapper (DE), oio, Schalltrauma - Techno	22.01. <b>REFLEKT</b> Techno
11.12. <b>NO CONCEPT</b> Malummi, Moreau, Nathu, Shayo, Bino, Momo - Vorlese	27.01. <b>VORRUNDE BASLER U20 POETRY-SLAM-MEISTERTURNIERNSCHAFTEN</b> Moderation: Max Kaufmann Poetry Slam
16.12. <b>RACLETTE AM FUÜR</b>	28.01. <b>DAS LATE NIGHT VARIÉTÉ</b>
16.12. <b>DAS GROSSE QUIZ ZUM JAHR 2021</b>	29.01. <b>CHLÄPPERTÄTSCH</b> Back Bone, Moments of Madness, Dan's Piano, Kallies Crossover, Hardcore
17.12. <b>BLESSED NIGHT</b> Sherry os & Morrow, Friends Hip-Hop / Trap	20.01. <b>RACLETTE AM FUÜR</b>
18.12. <b>LUNA OKU PLATTENTAUF</b> Luna Oku, Pina Pallau - Indie	
18.12. <b>DAUERWELLE FOHN-FRISUR POMADEN-LACK IM DISCOTAKT</b> 80s Disco Wave, 70s Funk, Boogie	

Münchensteinerstrasse 1  
CH-4052 Basel

Illustration: Seline Burn  
www.selineburn.com



**SOMMERCASINO**

**September 2021**

FR 03. <b>JUGENDKULTUR-SA 04. FESTIVAL BASEL</b> 3 Bühnen, 20 Konzerte, 8 DJ-Sets	SA 25. <b>GIAN PLATTENTAUF</b> GIAN, Nomast - Pop
FR 10. <b>SEELENKLANG</b> Indie Dance, Minimal, Melodic Techno	SA 25. <b>GIAN AFTERPARTY</b> Tanzenmusik
FR 17. <b>CHEFKET</b> Chefket & Support Rap, Hip-Hop	01.10. <b>CLOUDRIDE JUBILÄUMSSHOW</b> Cloudride & Gäste Indie-Rock
SA 18. <b>BITCH FEST IV</b> Bitch Queens, The Monsters, The Countesses, The Monofones, Delilah77, HereIstarehere DJ: DJ Danny Ramone Funk, Garage, Trash	02.10. <b>RANDOM ALLSTARS FAMILY EXTRAVAGANZA</b> OZZ, Skylark, Ground, FIM, N3ptune, Subspace, The Razzmatazz, Hosted by MC Resc Drum'n'Bass
FR 24. <b>2NITE'S THA NIGHT</b> DJ negschtelled & Friends Funk, Disco	
FR 24. <b>PYRO PLATTENTAUF «SUPERLATIVE»</b> Pyro, Fenton - Rap	

Münchensteinerstrasse 1  
CH-4052 Basel

Illustration: Patrizia Stalder  
www.patriziastalder.ch



**SOMMERCASINO**

**November 2021**

FR 05. <b>COLDCELL PLATTENTAUF</b> Basilisk Records presents: Cold Cell, Thron + Echlot - Metal	DO 18. <b>RACLETTE AM FUÜR</b>	FR 26. <b>REFLEKT</b> Ella (Schanzel), Error & UG4 Techno
SA 06. <b>RANDOM</b> Bredren (BE), Phentix (AT), Switch Case (GR), Hosted by MC Resc (Random) - Drum'n'Bass	DO 18. <b>CR7Z - AKASHA TOUR</b> Cr7z, HeXer, DJ Eule - Rap	SA 27. <b>KNÖRPEL</b> Knöppel & Jack Stoiker Rock, Punkrock
FR 12. <b>EVERGREEN</b> Studenti Ticinesi & Basilea Party-Music	FR 19. <b>SEMESTER-PARTY</b> Hosted by Fachschaft Wirtschaft der FH W Chorts, Mashup, House	SA 27. <b>CRIMEBASE</b> Lowkey, Hendrix, 53Babies Hip-Hop, Grime, Trap, Afro, Beat
SA 13. <b>TOMMY VERCETTI</b> Tommy Vercetti & Band, Fabie, Le Rou - Rap	SA 20. <b>RITES OF DESTRUCTION</b> Chapel of Disease (DE), Karne (FR), Pranks (DE), Extracreation (CH), Farset (DE) - Metal	03.12. <b>STEINER &amp; MADLAINA</b> Pop, Indie
		04.12. <b>RANDOM</b> Drum'n'Bass

Münchensteinerstrasse 1  
CH-4052 Basel

Illustration: Patrizia Stalder  
www.patriziastalder.ch

# 6

## Buvette Alti Liebi

Die Sommersaison der Buvette Alti Liebi dauerte im Jahr 2021 von Mai bis September. In den warmen Monaten war die Buvette Treffpunkt, Gartenrestaurant, Familienrückzugsort und Stadtoase in einem.

---

### Mittagstisch

Der Mittagstisch erfreute sich im Jahr 2021 grosser Beliebtheit. Insgesamt wurden an 98 geöffneten Tagen 745 Essen verkauft. Mit einem frischen und saisonalen Angebot durften wir sowohl Anwohner:innen als auch Angestellte umliegender Firmen bei uns begrüssen.

---

### EM-Public Viewing

Vom 11. Juni bis zum 11. Juli 2021 fand die Fussball-Europameisterschaft statt. Wir hatten viele Gäste, die an die Buvette strömten, um die Spiele auf mehreren Bildschirmen an der Buvette Alti Liebi anzuschauen. Bei schlechtem Wetter verlagerten wir das Public Viewing teilweise auch in den Saal.

*Alti Liebi*  
BUVETTE

### Nachbarschaftsapero

Wir veranstalteten ein Nachbarschaftsapero. Zahlreiche Nachbar:innen kamen auch in diesem Jahr zum Apéro und zum Austausch in der Nachbarschaft. Das seit 2016 bestehende Nachbarschaftsapero trägt nach wie vor stark zum Austausch bei.

---

### Raclette am FÜR

In diesem Herbst schmolz der Käse. An zwei öffentlichen und diversen privaten Ausgaben von «Raclette am FÜR» kamen zahlreiche Besucher:innen an die Buvette Alti Liebi. Der Käse kam vom renommierten Käseladen Wirth's Huus. Die Dezember-Ausgabe mussten wir aufgrund der sich verschlechternden epidemiologischen Lage absagen.

---

### Santi Niggi Näggi

Der Santiglaus kam im Dezember 2021 wieder an die Buvette Alti Liebi. In Kooperation mit dem NQV St. Alban-Gellert fand der Santi Niggi Näggi am Abend des 6. Dezember statt. Über 60 Kindern las der bärtige Mann vor, was ihm das Jahr hindurch zu Ohren gekommen ist. Mit Glühwein für die Eltern, Kinderpunsch und Chlausestäckli für die Kleinen und wärmenden Feuerschalen herrschte eine angenehme Stimmung.



*Raclette am FÜR*



*Santi Niggi Näggi*

# 7 Jahresrechnung

Bilanz	31.12.2021	31.12.2020
<b>AKTIVEN</b>	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
<b>Flüssige Mittel</b>		
Kasse	19'519.33	21'057.38
Postcheckguthaben	275'638.66	192'408.88
	<b>295'157.99</b>	<b>213'466.26</b>
<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	3'355.30	8'588.25
	<b>3'355.30</b>	<b>8'588.25</b>
<b>Übrige kurzfristige Forderungen</b>		
andere Forderungen	1'784.90	2'433.80
Anzahlungen	241.15	0.00
	<b>2'026.05</b>	<b>2'433.80</b>
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>54'407.93</b>	<b>75'815.54</b>
<b>UMLAUFVERMÖGEN</b>	<b>354'947.27</b>	<b>300'303.85</b>
<b>Mobile Sachanlagen</b>		
Lichtanlage	11'208.68	1.00
Büromaschinen, EDV-Anlagen und Kommunikationssysteme	0.00	0.00
	<b>11'208.68</b>	<b>1.00</b>
<b>ANLAGEVERMÖGEN</b>	<b>11'208.68</b>	<b>1.00</b>
<b>TOTAL</b>	<b>366'155.95</b>	<b>300'304.85</b>

<b>Bilanz</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
<b>PASSIVEN</b>	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten</b>	<b>17'584.04</b>	<b>25'416.76</b>
<b>Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
Mehrwertsteuer	4'767.57	1'401.02
Andere Verbindlichkeiten	25'328.20	24'403.30
	<b>30'095.77</b>	<b>25'804.32</b>
<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>14'096.31</b>	<b>28'013.53</b>
<b>KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL</b>	<b>61'776.12</b>	<b>79'234.61</b>
<b>Übrige langfristige Verbindlichkeiten</b>		
Ausgleichsreserve Betriebsbeiträge	162'236.82	96'356.87
Erneuerungsfonds	64'000.00	64'000.00
	<b>226'236.82</b>	<b>160'356.87</b>
<b>LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL</b>	<b>226'236.82</b>	<b>160'356.87</b>
<b>Vereinskapital</b>		
Vortrag vom Vorjahr	60'713.37	62'785.62
Jahresverlust / -gewinn	17'429.64	-2'072.25
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>78'143.01</b>	<b>60'713.37</b>
<b>EIGENKAPITAL</b>	<b>78'143.01</b>	<b>60'713.37</b>
<b>TOTAL</b>	<b>366'155.95</b>	<b>300'304.85</b>

<b>Erfolgsrechnung</b>	<b>2021</b>	<b>2020</b>
<b>Betriebsertrag</b>	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
Einnahmen aus Betrieb	494'819.88	357'259.70
Spenden und Mitgliederbeiträge	895.00	16'200.00
Subventionen Staatsbeiträge	825'000.00	825'000.00
<b>BETRIEBSERTRAG</b>	<b>1'320'714.88</b>	<b>1'198'459.70</b>
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>-171'383.04</b>	<b>-142'537.62</b>
<b>BRUTTOERGEBNIS 1</b>	<b>1'149'331.84</b>	<b>1'055'922.08</b>
Personalaufwand	-637'147.14	-608'219.74
Raumaufwand	-388'624.94	-385'383.48
Unterhalt und Reparaturen Sachanlagen	-9'214.65	-24'635.83
Fahrzeug- und Transportaufwand	-1'135.03	-1'332.63
Sachversicherungen	-4'400.20	-5'112.80
Energieaufwand und Entsorgung	-24'625.85	-36'410.95
Verwaltungsaufwand	-41'698.44	-44'710.22
Werbeaufwand	-39'732.99	-34'897.37
Sonstiger betrieblicher Aufwand	0.00	0.00
	<b>-1'146'579.24</b>	<b>-1'140'703.02</b>
<b>BETRIEBSERGEBNIS 1 (vor Abschreibungen)</b>	<b>2'752.60</b>	<b>-84'780.94</b>
<b>Abschreibungen</b>	<b>-2'801.92</b>	<b>0.00</b>
<b>BETRIEBSERGEBNIS 2 (vor Finanzerfolg)</b>	<b>-49.32</b>	<b>-84'780.94</b>
<b>Finanzerfolg</b>		
Finanzaufwand	-2'831.09	-1'162.34
Finanzertrag	0.00	0.00
	<b>-2'831.09</b>	<b>-1'162.34</b>
<b>BETRIEBSERGEBNIS 3</b>	<b>-2'880.41</b>	<b>-85'943.28</b>
Übertrag	<b>-2'880.41</b>	<b>-85'943.28</b>

<b>Erfolgsrechnung</b>	<b>2021</b>	<b>2020</b>
	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
Übertrag	-2'880.41	-85'943.28
<b>Betriebsfremder, a.o., einmaliger oder periodenfremder Erfolg</b>		
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	86'190.00	180'227.90
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	0.00	0.00
	86'190.00	180'227.90
<b>Jahresergebnis vor Veränderung Rücklagen</b>	<b>83'309.59</b>	<b>94'284.62</b>
Veränderung Rücklagen	-65'879.95	-96'356.87
<b>Jahresergebnis vor Zuweisung an Vereinskapi- tal</b>	<b>17'429.64</b>	<b>-2'072.25</b>

**Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung des Verein Junge Kultur Basel, Basel**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Vereins Junge Kultur Basel für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Basel, 7. April 2022

Copartner Revision AG



OES Qualifizierte elektronische Signatur · Schweizer Recht  
Signiert auf Scribble.com

Mathieu Jaus  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor



OES Qualifizierte elektronische Signatur · Schweizer Recht  
Signiert auf Scribble.com

Stephan Klugger  
Zugelassener Revisor

Beilage:  
- Jahresrechnung

# 8 Kontakt

**Junge Kultur Basel**  
c/o Sommercasino  
Münchensteinerstrasse 1  
4053 Basel

+41 61 313 60 70  
info@jungekultur.ch  
www.jungekultur.ch

IBAN: CH45 0900 0000 6119 4246 0  
Postkonto: 61-194246-0

---

**Sommercasino**  
Münchensteinerstrasse 1, 4052 Basel  
info@sommercasino.ch  
www.sommercasino.ch  
www.facebook.com/sommercasino  
www.instagram.com/sommercasinobasel

---

**Buvette Alti Liebi**  
Terrasse Villa Sommercasino  
www.facebook.com/altiliebi  
www.instagram.com/altiliebi

---

**R105 – Haus für junge Kultur**  
Reinacherstrasse 105, 4052 Basel  
info@r105.ch  
www.r105.ch  
www.facebook.com/r105.ch  
www.instagram.com/r105.ch

Jetzt spenden!



# 9 Impressum

**Herausgeber**  
Junge Kultur Basel, April 2022

**Redaktion**  
Micha Gasser, Mich Gehri, Stephanie Salz

**Texte**  
Titus Hell, Mich Gehri, Stephanie Salz,  
Micha Gasser, Inez den Boer, Janis Villosz

**Gestaltung:**  
Noé Herrmann, studioherrmann.com

# 10 Bilder

**Frühlingsgefühle im Sommercasino:** Micha Gasser  
**Die Kunstausstellung im Sommercasino Saal:** Laurence Müller  
**Nomuel am JKF im Saal des Sommercasino:** Ireos Schmid  
**Produktionsleiterin Alexia Thomas:** Laurence Müller  
**Inez den Boer und Janis Villosz:** Micha Gasser  
**Timo, Gino, Melvin, Yolanda:** zVg der Nutzer:innen  
**Delailah King:** JKF 2021  
**Das Sommercasino im Februar 2021:** Joe Zschorn  
**Das Bild von Emily Wren an der Freiluftgalerie:** Mich Gehri  
**Was Ghetto? – seit 2022 Was Das? – am JKF:** Ireos Schmid  
**Frontfrau der Berenice & the Nice Birds, BandXNordwest:** Lea Huser  
**GIAN im Scheinwerfer- und Feuerzeuglicht:** Samuel Bosshardt  
**Nomuel an GIAN-Plattentaufe:** Samuel Bosshardt  
**Das Sommercasino-Journal:** Emma Littlejohn  
**Die Monatsplakate 2021:** Patrizia Stalder und Seline Burn  
**Raclette am FÜR:** Philipp Geisinger  
**Santi Niggi Näggi:** Micha Gasser

